

Bundeshallenmeisterschaft 2011: Am 17. u. 18. November in Leibnitz
Mannschaften: 17 Teams - 9 Bundesländer, 2 Nationen

GRUPPENSPIEL:

FSG Innsbruck - FA Kärnten 1:3
BMF BHAG - FA Feldkirch 4:0
FA Kärnten - FA Feldkirch 2:0
FA Feldkirch - FSG Innsbruck 0:2
BMF BHAG - FSG Innsbruck 2:1
FA Kärnten - BMF BHAG 2:5

1. BMF BHAG 11:3 9
2. FA Kärnten 7:6 6
3. FSG Innsbruck 4:5 3
4. FA Feldkirch 0:8 0

VIERTELFINALE:

Im zweiten Spiel traf Salzburg I auf die starke Kärntner Mannschaft, die in der Vorrunde hohe Ambitionen zeigte. Die Eisl-Truppe ging auch bald 2:0 in Führung, wurde fürs Erste der Favoritenrolle sehr wohl gerecht, doch die jungen Kärntner ließen nicht locker und machten den Rückstand gar noch wett. Mit dem 2:2 nach 10min ging das erste Siebenmeterschießen über die Bühne. Je drei Schützen wurden nominiert, und alle 6 konnten im ersten Durchgang auch treffen. Somit ging es weiter, solange bis ein Spieler versemmelte. Und dieses Schicksal traf dann die Salzburger, die mit 5:6 unterlagen und den ihnen zugetrauten Erfolge aufs nächste Jahr verschieben müssen. Kärnten stand im Halbfinale, dementsprechend groß war der Jubel beim erfolgreichen Goalie Rudi Jan.

FA GU-DLV - FA Maribor 3:1
FA Salzburg I - FA Kärnten 2:2 n.P.: 5:6
FA Mödling - FA NÖ-West 2:2 n.P.: 4:5
BMF BHAG - FA Oststeiermark 2:1

SEMIFINALE:

Im Regionsderby forderte Kärnten den Kleinfeldsieger, wollte zeigen dass sie nicht zu Unrecht in diesem Spiel stehen. Sie verstanden es auch, die Partie lange offenzuhalten, unterbanden zu Beginn die Bemühungen der Steirer und schossen auch die nötigen Tore. Doch diese zwei Treffer waren zu wenig, GU-DLV traf gleich fünf Mal, machte zum Ende der Partie den Sack zu, steigerte sich von Minute zu Minute und erfüllten sich so einen Traum - vor eigenem Publikum im Endspiel um die Bundesmeisterschaft zu stehen! Ein großes Lob dem Gegner, Kärnten bewies dass es zu den allerbesten Fußballern von Finanz-Österreich gehörte und sich heroisch den entfesselten Hausherren entgegenstellte.

FA GU-DLV - FA Kärnten 5:2

SPIEL UM PLATZ 3:

Vor Turnierbeginn waren diese beiden Mannschaften nicht unbedingt für dieses Spiel erwartet worden, im Laufe des Turnieres jedoch wurde klar, warum sie hier stehen. Auf der einen Seite die wirbelnden Offensivdarbietungen, auf der anderen Seite gepflegte Hallenkunst und Kurzpassspiel. Beide Mannschaften mit der benötigten Leichtigkeit, um hier erfolgreich zu sein. Treffer fielen da wie dort, nach dem 3:1 für die Kärntner war die Entscheidung praktisch gefallen, das FA NÖ-West konnte diesen Rückstand nimmermehr aufholen und schrammte knapp an der Bronzemedaille vorbei. Ein Bravo allerdings nach Kärnten, die sich mit tollen Leistungen in den Kreis der Favoriten spielten und mit denen in den nächsten Jahren sicherlich ebenfalls zu rechnen sein wird.

FA Kärnten - FA NÖ-West 3:1

SPIEL UM PLATZ 1:

Die Drangperiode vom BMF machte sich bezahlt, eine Unachtsamkeit ermöglichte dem BMF die Führung. Unaufgeregt wie gewohnt sprudelten in Folge die Wiener ganz souverän ihr Hallenspiel herunter, Harry Polt ließ hinten nix anbrennen und die Offensive rund um Martin Pethö fand immer besser ins Spiel. Als dann das BMF gar das 2:0 erzielte, war man ob dieser Effizienz dann doch ein wenig überrascht, die Hausherren kamen einfach nicht in ihr Spiel. Doch der Gegenzug ließ nicht lange auf sich warten, irgendwann wurde es den Steirern zu bunt - viel Zeit blieb ja nicht mehr. Die Offensivgarnitur rund um Martin Pommer hatte jetzt ihren großen Auftritt, rollende Angriffe waren die Folge. Siespielten sich jetzt ein deutliches Übergewicht heraus, kamen zu etlichen Einschussmöglichkeiten und nutzten diese aus zum Anschlusstreffer, zum Ausgleich, zur Führung. Die Stimmung auf der Tribüne kippte jetzt dank des Heimvorteils auf Seite der Lokalmatadoren, immer wieder setzte GUDLV nach und kam zu weiteren Treffern. Das BMF betrieb mit 3:5 nur noch Ergebniskosmetik, nach 12 Minuten war es Gewissheit, Schlusspfeiff in Leibnitz - **BUNDESMEISTER 2012 war FA GRAZ-UMGEBUNG DEUTSCHLANDSBERG LEIBNITZ VOITSBERG!!**

FA GU-DLV - BMF BHAG 5:3

1. BUNDESMEISTER 2011 : FA G U - D L V
2. VIZEMEISTER 2011 : B M F B H A G
3. **BRONZEMEDAILLE : FA K Ä R N T E N**
4. : FA NÖ-WEST
5. : FA OSTSTEIERMARKE
6. : FA SALZBURG I
7. : FA MARIBOR
8. : FA MÖDLING
9. : FSG INNSBRUCK
10. : FA OBERWART

Die erfolgreiche Mannschaft aus Kärnten:



Bundes-
Hallenmeisterschaft
Finanz
steiermark 2011



Die Mannschaft
FA Kärnten
erzielte bei den
Bundeshallenmeisterschaften 2011
in Leibnitz den
3. Platz.

Dr. Martin Welkounig
Präsident SV Finanz

Leibnitz, 30.11.2011